

## Bericht zur Tagestour des TVN am 29.10.2011

Am Samstag, 29.10.2011, fand die diesjährige Kulturfahrt des TV Niederbieber als Halb-Tages-Tour statt. Es sollte um Punkt 12:00 Uhr losgehen, doch der Bus hatte etwas Verspätung (wie bei der Deutschen Bahn AG) und so ging es eben erst gegen 12:00 Uhr los. Auch diesmal war es wieder eine Fahrt ins Blaue und auch der Busfahrer hat sich hinsichtlich des Reisezieles nicht versprochen.

Mit einem Bus der Fa. Runkel und rund 60 Teilnehmern fuhren wir erst mal auf die B42 in Richtung Koblenz. Dann auf die A48 in Richtung Dernbacher Dreieck. Unklar war zunächst, ob wir auf der A 3 nach Norden oder Süden fahren würden. Als sich dann herausstellte, dass es gen Süden ging, waren einige der Annahme, es ginge zum Frankfurter Flughafen. Das war jedoch auch nicht das Ziel, da der Bus nach dem Elzer Berg in Richtung Limburg abbog. Dies führte auch wieder zu wilden Spekulationen über das Reiseziel. Unser Kulturwart Hans-Jürgen Kaiser macht es aber auch immer spannend. Um die Spannung etwas zu dämpfen, gab Hans-Jürgen Kaiser einige Anekdoten aus dem Leben zum besten und verwöhnte die „Reisegesellschaft“ mit gespendetem Eierlikör und Korn.



Reiseziel war schließlich Weilburg an der Lahn. Doch bevor es an die kulinarischen Genüsse ging, war erst einmal Kultur angesagt. Wir besuchten die **größte permanente Tonkrieger-Ausstellung** außerhalb Chinas, deren Hintergründe uns im Rahmen einer Führung erläutert wurde.

Die Terrakotta-Armee ist eine gewaltige tönernerne Streitmacht mit Tausenden von bewaffneten Krieger, Pferden und Wagen, die dem ersten chinesischen

Kaiser Qin Shi Huang Di auch im Jenseits uneingeschränkte Macht garantieren sollte. Die Ausstellung umfasst über 300 Krieger, 36 Pferde, fünf Streitwagen und zwei Kaisergespanne in Bronze sowie Waffen, Antiquitäten und anderen Dokumenten rund um das so genannte 8. Weltwunder.

Einer der spektakulärsten Funde in der weltweiten Geschichte der Archäologie ist die Terrakotta-Armee des ersten Kaisers von China, Qin Shi Huang Di (259 – 210 v.Chr.) in Xi An. Schon mit 13 Jahren wurde Qin Shi Huang Di König seines Reiches und begann mit dem Entwurf seiner Grabanlage, an der 37 Jahre lang gebaut werden sollte. 700.000 Zwangsarbeiter sollen ihm in seiner Grabpyramide eine unterirdische Welt aus Palästen und Gebäuden in Miniaturen sowie Flüsse und Ozeane mit Quecksilber erschaffen haben. Sie schufen auch die über 8000 Tonkrieger, die dem Kaiser auch im Jenseits treu dienen sollten. Die Grabanlage umfasst ein Gebiet von 56 km<sup>2</sup>.



Zahlreiche weitere Gruben kennzeichnen die Grabanlage: Neben Gräbern zur Begleitbestattung von Konkubinen und Hofbeamten finden sich zahlreiche Opfergruben. Weitere Gruben enthalten wertvolle Bronzefunde, darunter verschiedene Kultgeräte, Bronzekutschen und Waffen. Die eindrucksvollsten Funde bleiben dennoch die überlebensgroßen Terrakotta-Soldaten die ursprünglich mit über 10.000 Waffen ausgestattet und farbig bemalt waren. Jeder Soldat hat ein individuelles Gesicht und trägt unterschiedliche körperliche Züge. Sie wurden 1974 bei Brunnenarbeiten entdeckt und gelten seitdem als das 8. Weltwunder.



Soweit zum ersten Kulturereignis dieses Tages. Nach der Besichtigung der Terrakotta-Armee fuhren wir weiter zum Hotel „**Lahnschleife**“, wo wir mit Kaffee und Kuchen verwöhnt wurden. Der heiße Kaffee tat gut, denn in der Tonkrieger-Ausstellung war es schon reichlich kühl. Nach der Kaffeepause hatten wir noch Zeit, um uns ein wenig in der Stadt Weilburg umzusehen. Schade war nur, dass die Geschäfte fast alle schon geschlossen hatten.



### **Weilburg an der Lahn,**

ist die Stadt des ersten Deutschen Königs und des ersten bedeutenden Deutschen Parlamentspräsidenten in Deutschland.

Die barocke Stadt Weilburg liegt an der Lahn, zwischen Taunus und Westerwald und bietet eine Reihe abwechslungsreicher Ausflugsziele. Eine Attraktion ist beispielsweise die weitläufige Schlossanlage. An heißen Tagen lädt aber auch die Kubacher Kristallhöhle zum Verweilen ein: umgeben von 350 Millionen Jahren alten Kalkstein, geschmückt mit unzähligen Kristallen und Perltropfsteinen, bietet sie dem Besucher einen guten Einblick in die erdgeschichtlichen Vorgänge.

In neuerer Zeit ist Weilburg vor allem berühmt für seine tollkühnen Ballonfahrer. Ein besonderes Spektakel ist das Ballonfestival im August.

Weilburg war viele Jahre lang Residenzstadt und Regierungssitz des Hauses Nassau-Weilburg. Die Gebäude prägen bis heute das Stadtbild der Innenstadt. Das wichtigste Gebäude ist das Schloss aus dem 14. Jahrhundert. Es wurde im 16. und 18. Jahrhundert umgebaut. Die als „Kernschloss“ bezeichneten Renaissance-Teile werden zu den am besten erhaltenen Renaissanceschlössern in Hessen gezählt. Nach der barocken Erweiterung unter Johann-Ernst von Nassau-Weilburg nimmt es fast die Hälfte der Altstadt ein. Zum Schloss gehört auch die evangelische Schosskirche vom Anfang des 18. Jahrhunderts.

Gegen 17:30 Uhr ging es weiter, der Heimat entgegen. Doch bevor es wieder zurück nach Niederbieber ging, wurde noch in Ehlscheid, im Hotel „**Landhotel Westerwald**“, das vorbestellte Abendessen eingenommen. Es dauerte ein wenig, ehe die Suppe kam, eine Tischreihe hatte die Suppe bereits ausgelöffelt, die andere Tischreihe musste ein wenig warten. Mit dem Hauptgericht ging es dann etwas flotter und ich denke, dass alle

satt geworden sind und zufrieden waren. Danach gaben Karin Weihrauch und Hans-Jürgen Kaiser zur Aufheiterung noch einige witzige Geschichten zum Besten.

Gegen 22:15 Uhr wurde dann aufgebrochen zur Rückfahrt nach Niederbieber, wo wir so gegen .....Uhr eintrafen.

Die Kulturfahrt 2012 wird wieder eine Ganztagestour werden und findet, entgegen der Ankündigung im Rahmen der Jahreshauptversammlung nicht Ende September, sondern wie gehabt, Ende Oktober statt.

An dieser Stelle möchten sich die Verfasser dieses Berichtes im Namen aller Mitfahrer bei Hans-Jürgen Kaiser und seiner Frau Karin ganz herzlich für die Organisation und Ausrichtung dieses Vereinsausfluges bedanken, der wie wir meinen, wie immer **SPITZE** war.

Karin Weihrauch u. Jürgen Protzen

